



## Bibelwort: Joh 13, 31-33a.34-35 *ausgelegt*

Der Text des heutigen Evangeliums steht unmittelbar nach der Fußwaschung und nach dem gemeinsamen letzten Mahl, in dem Jesus noch einmal das anspricht, was ihm in seinem Leben besonders kostbar war. Nach dem Mahl und nach dem Gespräch über den bevorstehenden Verrat kommt es zu einem Wendepunkt in dieser Geschichte und in dieser Gruppe: Judas geht weg ... Wir kennen die weitere Geschichte, und wir wissen, wohin Judas gehen und mit wem er an diesem Abend wiederkommen wird. Genau in diese Zwischenzeit hinein spricht Jesus von der Verherrlichung und vom Lieben. „Verherrlichung“ ist ein großer Begriff, und wir wissen, dass er irgendwie damit zu tun hat, dass Gott eines Tages alles zum Guten wandeln wird.

Auch das Lieben ist ein großer Begriff; er ist groß und ganz konkret und alltäglich zugleich. Lieben und Geliebt-werden sind Triebkräfte und Sehnsüchte unseres Lebens. Ob das Lieben und Geliebt-werden gelingt? Einmal besser, einmal gar nicht, und dazwischen in vielen Zwischentönen. Es bleibt immer eine kostbare und zerbrechliche Angelegenheit. Vermutlich ist es Jesus wohl auch ein wenig so gegangen. Sonst hätte er nicht erst vom Lieben gesprochen, als Judas weggegangen war. Es ist sein Vermächtnis.

*Christine Rod MC*

## Jahreshauptversammlung der kath. Sterbekasse

Die Katholische Sterbekasse Wermelskirchen (auch ehemals Notgemeinschaft der kath. Gemeinde Remscheid) lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 20. Mai 2022 um 17.30 h im Pfarrzentrum St. Michael, Kölner Str. 41, 42929 Wermelskirchen, ein.

picture alliance/dieKLEINERT.de/Andrea Koopmann



Im Augenblick des Abschieds – im Evangelium ist es die Nacht vor seinem Tod, im Kirchenjahr leben wir auf seine Himmelfahrt zu – wird das Liebesgebot laut. Christus in Person ist das Neue Testament, das Muster für das, was uns zu tun bleibt. Wer sich davon ergreifen lässt, der lebt deutlich, eindeutig als Christ. Ich wünsche uns, dass uns der Auferstandene nahe ist, dass Er durchscheint, wenn wir einander liebevoller begegnen. Dann ist Ostern nicht das Fest, das wir längst abgehakt haben, sondern bleibende Gegenwart. Seine verborgene Herrlichkeit blitzt auf, wenn wir einander die Liebe nicht schuldig bleiben. In diesem Tun bleibt Er, der sich aus der sichtbaren Welt entziehen wird, unter uns präsent.

Foto: Michael Tillmann



## Schwerpunkt

Die Auferstehung Christi gerät in den Hintergrund; sein Abschied in der Himmelfahrt drängt in den Vordergrund. So lässt sich der Monat Mai in den gottesdienstlichen Texten skizzieren. Das Foto bringt es symbolisch zum Ausdruck: Der Engel mit der Auferstehungsbotschaft „dreht uns den Rücken zu“, wandelt sich zum Engel, der zum Himmel weist, wohin Jesus entschwunden ist. Ein wenig spiegelt das auch das Lebensgefühl vieler im Mai wieder: Ostern scheint lange vorbei, der Alltag hat uns wieder im Griff, da ist der Feiertag Christi Himmelfahrt eine willkommene Abwechslung.

Ich glaube, da ist es wichtig, noch einmal darauf hinzuweisen: Im gesamten Mai leben wir noch in der österlichen Zeit, die – vom Kirchenjahrskalender her betrachtet – erst mit dem Pfingstfest im Juni endet. Das Ostergeschehen, die Auferstehung Jesu, die Überwindung des Todes durch das Leben – auch als Perspektive für unser eigenes Leben – brauchen und haben Zeit sich zu entfalten.

In der Apostelgeschichte des Lukas sagen zwei Engel zu den Jüngern nach der Himmelfahrt Christi: Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Als Christen stehen wir mit beiden Beinen im Hier und träumen uns nicht in den Himmel. Und wir stehen im Jetzt und träumen uns nicht ins Jenseits. Hier und jetzt möchte die Auferstehung unser Leben verändern und prägen, nicht erst bei unserem Tod. Die Hoffnung der Auferstehung kann mich in meinem Alltag entlasten, gelassener und fröhlicher machen, weil ich vertrauensvoll leben kann. Daran darf ich mich in der Osterzeit und darüber hinaus erinnern.

*Erfüllte Zeit  
ist Zeit,  
die mit Liebe  
gefüllt ist.*



# Gottesdienste

## Samstag, 14. Mai

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**  
14.30 h Suitbertus **Taufe der Kinder**

## 5. Ostersonntag

*Apg 14, 21b-27 / Offb 21, 1-5a / Joh 13, 31-33a.34-35*

*Kollekte: für die Pfarrgemeinde*

## Samstag, 14. Mai

16.30 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

## Sonntag, 15. Mai

9.00 h Marien **HI. Messe**

10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)

11.15 h Suitbertus **Hochamt**

*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde*

*Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.*

18.00 h Engelbert **HI. Messe**

18.30 h Suitbertus **Maiandacht**

*Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.*

## Montag, 16. Mai

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

## Dienstag, 17. Mai

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

## Mittwoch, 18. Mai

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

## Donnerstag, 19. Mai

15.00 h Engelbert **HI. Messe**

## Freitag, 20. Mai

14.30 h Engelbert **Wortgottesdienst** der KiTa St. Engelbert

15.00 h Marien **Offene Kirche** (bis 16.00 Uhr)

17.00 h Josef **HI. Messe**

19.00 h Marien **HI. Messe**

## Samstag, 21. Mai – HI. Hermann Josef, Ordenspriester

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

## 6. Ostersonntag

*Apg 15, 1-2.22-29 / Offb 21,10-14.22-23 / Joh 14, 23-29*

*Kollekte: für den Katholikentag*

## Samstag, 21. Mai

16.30 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

## Sonntag, 22. Mai

9.00 h Marien **HI. Messe**

10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 Uhr)

11.15 h Suitbertus **Hochamt**

*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*

*Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.*

18.00 h Engelbert **HI. Messe**

18.30 h Suitbertus **Maiandacht**

*Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.*

### Bei den Gottesdiensten ist Folgendes zu beachten:

- **Beim Betreten der Kirche Hände desinfizieren!**
- **Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes.**
- **Ein Abstand von 2 m ist zu Personen aus anderen Haushalten einzuhalten.**

**In den Räumen der Pfarrei gilt weiterhin die 3G-Regel!**

**Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:**

So. 8.00 h (Josef) **HI. Messe** nach außerordentlichem röm. Ritus

So. 12.00 h (Josef) **HI. Messe** in polnischer Sprache

So. 16.00 h (Josef) **HI. Messe** in kroatischer Sprache

So. 16.30 h (Suitbertus) **HI. Messe** in italienischer Sprache

Do. 19.00 h (Josef) **HI. Messe** in polnischer Sprache

# Termine

## **Sonntag, 15. Mai**

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

## **Montag, 16. Mai**

10.00 h Tai Chi (St. Marien)

16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

18.00 h Nachlese des Sonntagsevangeliums (Internet)

Anmeldung und Informationen:

E-Mail: e-schnocks@t-online.de

## **Mittwoch, 18. Mai**

15.00 h (bis 17.00 h) Familienbücherei (St. Josef)

16.30 h Kommunionkatechese Gruppe 1 (St. Suitbertus)

18.00 h Taufelternabend (St. Suitbertus)

20.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

## **Donnerstag, 19. Mai**

16.30 h Kommunionkatechese Gruppe 2 (St. Suitbertus)

## **Freitag, 20. Mai**

16.30 h Kommunionkatechese Gruppe 3 (St. Suitbertus)

17.00 h Zeltlager Elternabend (St. Josef)

## **Sonntag, 22. Mai**

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

*Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!*

# Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h

St. Josef: 8.00 h – 17.00 h

**Aus unserer Gemeinde sind verstorben:**



*Herr, lass sie leben in deinem Frieden!*